

	Θεσσαλονίκη, 02.04.2012 Αριθ. Πρωτ.: 426
<p style="text-align: center;">ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ ΥΠ. Π.Δ.Β.Μ.Θ. ΠΕΡΙΦΕΡΕΙΑΚΗ ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ Α/ΘΜΙΑΣ & Β/ΘΜΙΑΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ ΚΕΝΤΡΙΚΗΣ ΜΑΚΕΔΟΝΙΑΣ ΓΡΑΦΕΙΟ ΣΧΟΛΙΚΩΝ ΣΥΜΒΟΥΛΩΝ Β/ΘΜΙΑΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ</p> <p style="text-align: center;">Κερκίνοπούλου Γιάννα Σχολική Σύμβουλος ΠΕ07 (Γερμανικής)</p>	<p>Προς</p> <p>Τις Σχολικές μονάδες Α/θμιας & Β/θμιας Εκπ/σης Δ/νσεων Ανατ. Θεσ/νίκης και των Νομών: Άρτας, Θεσπρωτίας, Ιωαννίνων, Πρέβεζας, Καρδίτσας, Λάρισας, Μαγνησίας, Τρικάλων, Κέρκυρας, Λευκάδας, Σερρών & Χαλκιδικής. <u>για τις/τους εκπαιδευτικούς Γερμανικής</u></p> <p>(Δια μέσου των Δ/νσεων)</p>
<p>Ταχ. Δ/ση : Χάλκης 8, 10^ο χλμ. Θεσσαλονίκης - Μουδανιών:</p> <p>Τ.Κ. : 57001</p> <p>Ταχ. Θυρ. : Δ. 5019</p> <p>Τηλέφωνο : 2310/365320& 365340</p> <p>Κινητό : 6977638419</p> <p>Fax : 2310/286715</p> <p>E- mail : grss@kmaked.pde.sch.gr gkerkino@gmail.com</p>	<p>Κοιν.:</p> <p>Τμήμα Επιστημονικής Παιδαγωγικής Καθοδήγησης Α/θμιας & Β/θμιας Εκπ/σης Κεντρικής Μακεδονίας Ηπείρου & Θεσσαλίας</p>

Θέμα: «Ευχές Πάσχα 2012 - Osterwünsche»

Liebe DaF Kolleginnen und liebe DaF Kollegen!

Εν αναμονή των διακοπών του Πάσχα αξιοποιήστε το χρόνο στην τάξη δημιουργικά.

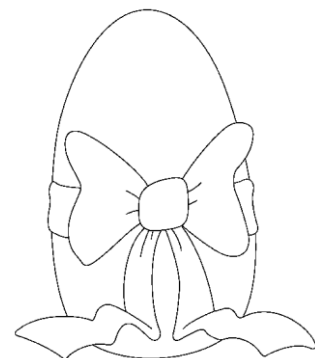
- Μιλήστε για τα **έθιμα – Osterbräuche** της Γερμανίας, αλλά και των χωρών προέλευσης των μαθητών/τριων, όπως το έθιμο
- **Ostereier suchen** Μπορείτε να οργανώσετε για την τελευταία μέρα σε συνεργασία με συναδέλφους εκπαιδευτικούς όλων των ειδικοτήτων ένα τέτοιο κυνήγι σοκολατένιων αβγών με διάφορα χαρτάκια που θα οδηγήσουν στην εξεύρεση τους.
- Στολίστε ένα Osterbaum στην τάξη, στην είσοδο του σχολείου ή και στην αυλή και κρεμάστε διάφορα σχέδια (αβγά, λαγουδάκια) με ευχές, λεξιλόγιο και ...φαντασία.
- Εξασκείστε την προφορά με το παρακάτω ποίημα του Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874).

Zur Osterfeier

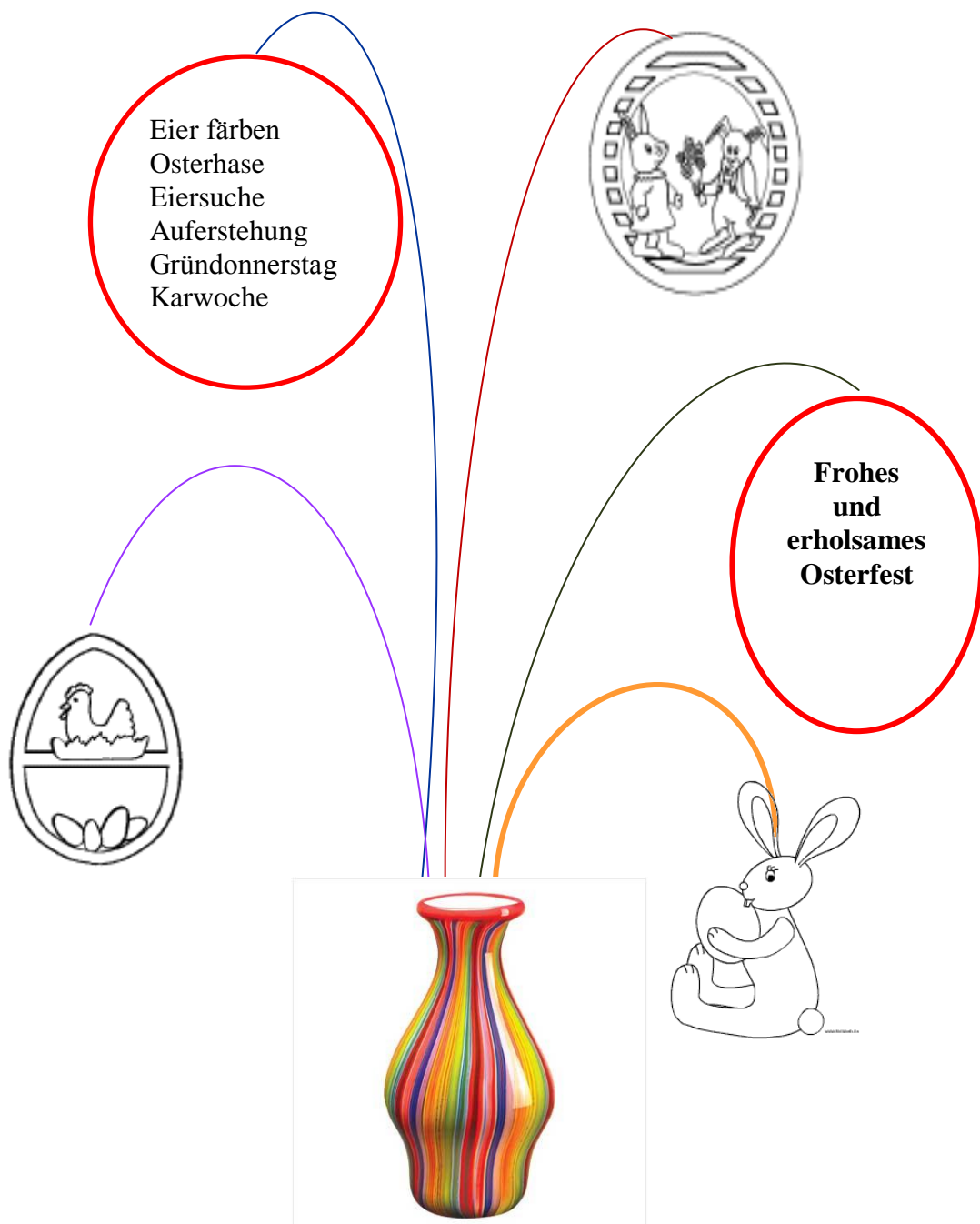
Zur Osterfeier da freun wir uns sehr,
 da suchen wir Eier die Kreuz und Quer.
 Husch husch im Dornenbusch
 flugs flugs im grünen Buchs.
 Husch husch husch husch!
 Flugs flugs flugs flugs!

(<http://www.jahresfeste.com/ostergedichte/zur-osterfeier.html>)

www.festivals.de/osterei.de



- Αν υπάρχει η δυνατότητα πρόσβασης σε υπολογιστές αφήστε τους μαθητές να επιλέξουν την κάρτα που τους αρέσει και να την αποστείλουν σε σας, στη διεύθυνση του σχολείου ή αλλού γράφοντας τις ευχές τους στη γερμανική γλώσσα.
- Κάρτες προς εκτύπωση μπορείτε επίσης να βρείτε στην ιστοσελίδα <http://www.jahresfeste.com/osterbrauche/osterkarten.html>.
- Ενθαρρύνετε τους μαθητές να δημιουργήσουν δικές τους κάρτες. <http://www.gruesse.de>
- Πώς να παραλείψει κανείς ειδικά φέτος που η χρονιά είναι αφιερωμένη στους αδελφούς Grimm την ιστορία "Der Hase und der Igel".
- Λύστε σπαζοκεφαλιές και σταυρόλεξα με το λεξιλόγιο. http://vs-material.wegerer.at/mathe/m_ostern.htm



Der Osterhase

Der Hase ist das Tier der Liebesgöttin Aphrodite, sowie der germanischen Erdgöttin Holda. Er ist aber nicht nur Götterbote, er ist auch - wie das Ei - ein Zeichen für Leben und Fruchtbarkeit.

Hasen bekommen im Frühjahr sehr viele Jungen, das heißt, sie schenken Leben. Sahen die Menschen früher die Hasenmütter mit ihren Jungen, wussten sie, dass der Winter vorüber war.

In Byzanz war der Hase in der Tiersymbolik ein Symbol für Christus.

Jeder kennt ihn als den Überbringer der Ostereier, nach denen Kinder zum Frohsinn der Erwachsenen so eifrig suchen. Doch nicht immer versteckte der Osterhase die Eier. Noch im vorigen Jahrhundert war der eierlegende Osterhase in einigen Teilen Deutschlands völlig unbekannt.

Bis zum 16. Jahrhundert wurden die Ostereier von verschiedenen Tieren gebracht. In einigen Regionen kam der Fuchs oder der Hahn, in anderen der Storch, der Kuckuck, der Kranich oder der Auerhahn, um die Ostereier zu verstecken.

Erste Belege für den Osterhasen stammen aus dem Jahre 1678 von Georg Franck aus Franckenaus, einem Medizinprofessor aus Heidelberg.

Warum bringt der Osterhase die Ostereier ?

Der Hase kommt im Frühjahr auch vermehrt zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Und aufgrund seines Verhaltens, sich in der Nähe von Menschen aufzuhalten, wurde ihm vermutlich das Ablegen der Ostereier angedichtet.

Aus alten Aufzeichnungen aus Zürich geht der Osterhase als Überbringer der Ostereier folgendermaßen hervor:

Es ist von den Paten der Brauch gewesen, Kinder einzuladen, um mit ihnen den Osterhasen zu jagen, d.h. es wurden die im Garten versteckten Eier gesucht. Die bunten Eier wurden dabei dem Osterhasen zugeschrieben, weil er viel schneller als die Hennen war, und diese keine bunten Eier legen konnten. Dieser Brauch ist also eher dem Erklärungsnotstand der Erwachsenen gegenüber den Kindern zuzuweisen, denn der Osterhase war glaubhafter als Überbringer der Ostereier als die Hennen.

So kamen wahrscheinlich im Laufe der Zeit der Osterhase und die Ostereier zusammen. Heute bringt er in seiner Kiepe die bunt bemalten Eier und Leckereien.

Es gibt auch Vermutungen, der Osterhase sei eher aus Versehen der Osterbote geworden. Der Versuch der Bäcker, ein Osterlamm aus Teig zu backen, habe letztlich eher wie ein Osterhase ausgesehen...

Auch der Termin des Osterfestes lässt einen Bezug zum Osterhasen zu. Das Fest wird am ersten Sonntag des Frühlingsvollmondes gefeiert und der Hase gilt als Mondtier

Es ist ebenfalls überliefert, dass der Gründonnerstag als Zahlungs- und Zinstermin für Schulden galt. Die Gläubiger zahlten oft mit Eiern und Hasen. Eine weitere Überlieferung besagt, dass der Schuldner bei Bezahlung seiner Schulden ein freier Mann ist, der mit einem Hasen verglichen wurde, der nicht von einem Hund gejagt wird.

Ostereier

Ostereier zu färben, zu verstecken, zu suchen und zu essen ist ein weit verbreiteter Brauch. Das Ei ist Symbol des Lebens, der Fruchtbarkeit und der Erneuerung. In früheren Zeiten wurden die Ostereier der Frühlingsgöttin **Ostara** zum Opfer gebracht, heute gelten Sie eher als Zeichen der Freundschaft.

Das Essen von Eiern zu Ostern sollte nicht nur die Manneskraft stärken, sondern auch der allgemeinen Gesundheit dienen.

Zur 40-tägigen **Fastenzeit** durften keine Eier gegessen werden. Damit die in der Zwischenzeit anfallenden Eier nicht schlecht wurden, mussten sie haltbar gemacht werden. Dazu kochte man sie in Wasser. Es ist überliefert, dass Pflanzenteile zum Färben der Eier mit in das Kochwasser getan wurden. So wurden später die gekochten von den rohen Eiern unterschieden.

Seit dem 12. Jahrhundert ist vornehmlich der **Ostersamstag** der Tag, an dem die Ostereier gefärbt werden, um dann mit anderen Lebensmitteln in bunten Körben zu Ostern in der Kirche geweiht zu werden.

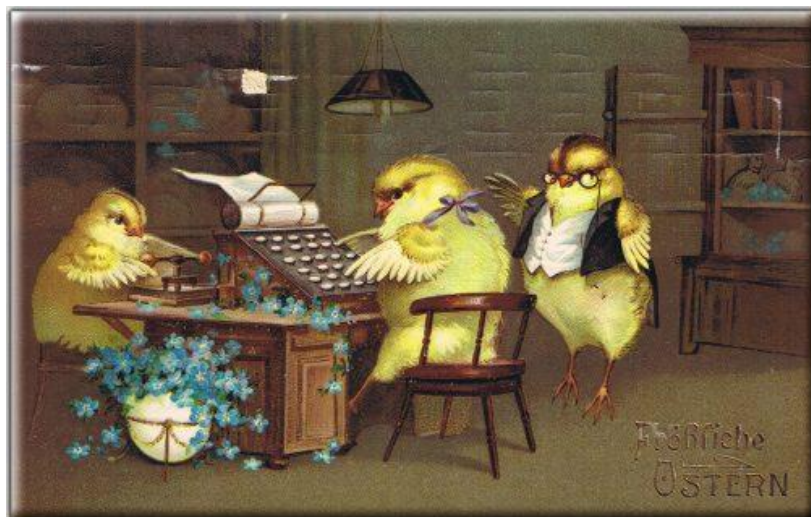
Am **Ostersonntag** dürfen die Kinder dann die vom **Osterhasen** versteckten Ostereier suchen.

Beim Suchen der Ostereier war die Farbe nicht bedeutungslos. Zuerst ein blaues sollte Unglück bringen, ein rotes Osterei dagegen 3 Tage Glück

<http://www.kidsweb.de/ostern/ostern.html>

Σε σας και τις οικογένειες σας εύχομαι ολόψυχα

**Frohes
und erholsames
Osterfest**



Συνημμένα:

1. Osterhasenweg
2. Deutsch Oster AB
3. Oster ABC
4. Oster Anlautreim
5. Oster - Gitter

Παρακαλούνται οι κκ. Διευθυντές/ντριες να ενημερώσουν τους/τις εκπαιδευτικούς κλάδου ΠΕ07 ή να προωθήσουν την ενημέρωση στο προσωπικό mail τους.

Με συναδελφικούς χαιρετισμούς

Γιάννα Κερκινοπούλου
Σχολική Σύμβουλος Γερμανικής